



SWAK



Ludwig Boltzmann Institut
für Stadtgeschichtsforschung



T A G U N G

STADT UND NATIONALSOZIALISMUS

WIEN, 9. BIS 12. OKTOBER 2007

EHRENSCHUTZ

DR. MICHAEL HÄUPL
Bürgermeister der Stadt Wien

DR. ANDREAS MAILATH-POKORNY
Amtsführender Stadtrat
für Kultur und Wissenschaft

Der Österreichische Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung,
der Südwestdeutsche Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung,
das Wiener Stadt- und Landesarchiv,
das Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung und
der Verein für Geschichte der Stadt Wien

laden zur internationalen TAGUNG

STADT UND NATIONALSOZIALISMUS

in der Zeit vom **9. bis 12. Oktober 2007** nach Wien ein.

P R O G R A M M

DIENSTAG, 9. OKTOBER 2007

- | | |
|---------------|---|
| 15.00 | Begrüßung
Eröffnung durch
Bürgermeister DR. MICHAEL HÄUPL |
| 16.00 – 19.30 | Metropolen im Nationalsozialismus
Vorsitz: BERND ROECK (ZÜRICH)

WOLFGANG RIBBE (BERLIN)
Auf dem Weg nach Germania?
Die Reichshauptstadt als nationalsozialisti-
sches Ziel und in den Planungen für Hitlers
Berlin

MARTIN KOHLRAUSCH (WARSCHAU)
Warschau im Zweiten Weltkrieg |
| 18.00 – 18.30 | <i>Pause</i> |
| 18.30 | Öffentlicher Vortrag
WOLFGANG MADERTHANER (WIEN)
Wien: Der Faschismus an der Macht |

MITTWOCH, 10. OKTOBER 2007

9.00 – 12.30 **Klein- und Mittelstädte**

Vorsitz: **WOLFGANG WEBER**
(BREGENZ – INNSBRUCK)

INGRID BÖHLER (INNSBRUCK)
Österreichs Klein- und Mittelstädte
und das Fallbeispiel Dornbirn

PAUL HOSER (MÜNCHEN)
Bayerns Klein- und Mittelstädte unter
besonderer Berücksichtigung Schwabens

11.00 – 11.30 *Kaffeepause*

JÜRGEN KLÖCKLER (KONSTANZ)
Parasitäre Personal- und gigantomane Baupolitik?
Südwestdeutsche Städte im „Dritten Reich“

13.00 *Empfang der Veranstalter*

15.00 – 18.30 **Gleichschaltung der Kommunalverwaltungen**

Vorsitz: **HANS-JOACHIM HECKER** (MÜNCHEN)

ULRIKE HAERENDEL (MÜNCHEN)
Vom „Hitlerputsch“ zur Gleichschaltung:
Münchens Weg zur nationalsozialistischen
„Hauptstadt der Bewegung“ 1923 bis 1935

BERNHARD GOTTO (MÜNCHEN)
Machtergreifung per Dienstanweisung:
Administrative Herrschaftstechniken und
Selbstgleichschaltung in der Augsburger
Stadtverwaltung

17.00 – 17.30 *Kaffeepause*

FRITZ KELLER (WIEN)
Marktverwaltung, Arisierungsbefehl,
Kriegswirtschaftsamt – Wandlungen einer
Institution 1938–1945

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2007

- 9.00 – 12.30 **Städtischer Funktionswandel**
Vorsitz: **MICHAEL JOHN** (LINZ)

ERNST HANISCH (SALZBURG),
Zwischen Wien und München. Salzburg:
Die „deutsche Stadt Mozarts“ 1938–1945

BIRGIT KIRCHMAYR (LINZ)
Die NS-„Kunststädte“ München und Linz
im Vergleich
- 11.00 – 11.30 *Kaffeepause*

FRANK BAJOHR (HAMBURG)
„Führerstadt“ als Kompensation. Das
„Notstandsgebiet Hamburg“ in der NS-Zeit
- 15.00 Exkursion auf den Wiener Heldenplatz
- 19.30 *Empfang der Stadt Wien*

FREITAG, 12. OKTOBER 2007

- 9.00 – 12.30 **Die nationalsozialistische Stadt –
Ideologie und Realität**
Vorsitz: **ERNST OTTO BRÄUNCHE** (KARLSRUHE)

ROLAND MÜLLER (STUTT GART)
Stuttgart: Die „Stadt der Auslandsdeutschen“ –
Wunsch und Wirklichkeit eines Ehrentitels

GEORG SEIDERER (MÜNCHEN)
Nürnberg – die „Stadt der Reichsparteitage“
- 11.00 – 11.30 *Kaffeepause*

WOLFGANG WIPPERMANN (BERLIN)
Wie großstadtfeindlich und antimodern waren
Faschismus und Nationalsozialismus?
- 12.30 Schlussdiskussion

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Tagungsbeitrag	€ 40,-
Tagungsbeitrag für Studenten (mit Studentenausweis)	€ 20,-

Im Interesse einer klaglosen Abwicklung sind die Anmeldung und die Bezahlung der Tagungsgebühr zu Beginn der Tagung erwünscht.

Zimmerreservierungen möglichst umgehend unter <http://info.wien.at/hotels/index.html>

Meldeschluss für die Tagung:
15. August 2007

Linz - Wien - Zürich - München, im Mai 2007

ao.Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Opll eh.

Dr. Fritz Mayrhofer eh.

Hans-Joachim Hecker eh.

Univ.-Prof. Dr. Bernd Roeck eh.

ALLGEMEINE HINWEISE

Kontakt: office@stgf.at
Tel. +43 (0)732 / 78 10 64

Die Tagungsleitung legt großen Wert darauf, dass entweder im Anschluss an die Vorträge oder aber am Schluss der Halbtagsitzungen eine ausführliche Diskussion zum Gegenstand erfolgt. Über die Art der Durchführung dieser Diskussion werden die jeweiligen Vorsitzenden entscheiden. Die Vorträge dauern jeweils 30 Minuten.

Beginn pünktlich, sine tempore.

Die Sitzungen finden im
Wiener Stadt- und Landesarchiv, Vortragssaal,
Wien 11, Guglgasse 14 – Gasometer D, statt.
(U-Bahn Linie 3, Station „Gasometer“)

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Das Tagungsbüro am Tagungsort ist zu
folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag,	9.10.2007	14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch,	10.10.2007	8.30 – 13.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	11.10.2007	8.30 – 13.00 Uhr
Freitag,	12.10.2007	8.30 – 13.00 Uhr